

FREUNDE DER ERDE



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



© Rudolf Mick

Programm 2019

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

internet:
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

Geschäftsstelle:
Landstraße 35
89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307-29694

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



EDITORIAL

Klimaschutz geht alle an!

Die UN-Klimakonferenz in Paris hat im Dezember 2015 beschlossen, die Erderwärmung deutlich zu begrenzen und somit die weltweiten Lebensbedingungen auch in Zukunft zu sichern.

Dazu müssen die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen bis 2060 gänzlich, d.h. auf 0 % reduziert werden. Und was tun die Regierungen? In Brasilien werden die Regenwälder abgeholzt, Trump ist aus dem Klimaabkommen ausgestiegen und will für viele Milliarden Dollar eine nutzlose Mauer gegen Mexiko bauen. Auch aus China und Russland kommen keine guten Nachrichten für das Klima.

Aber wollen wir die Verantwortung fürs Klima wirklich nur den „großen“ Politikern und Mächtigen dieser Welt überlassen?

Klimaschutz geht alle an, Landkreise, Städte und Gemeinden können mit kommunalen Klimaschutzkonzepten zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern eine ganze Menge für das Klima tun.

Auch der Landkreis Neu- Ulm hat seit 2012 ein Klimaschutzkonzept, dessen Umsetzung jeden einzelnen angeht.

www.landkreis.neu-ulm.de/de/klimaschutzkonzept/klimaschutzkonzept-20001122.html

Ressourcenschonung durch sparsamen Einsatz von Energie und Verminderung des CO₂- Ausstoßes sind wichtige Ziele des Klimaschutzkonzeptes, bei denen jeder mitwirken kann.

Dem Klima und der Erde ist es egal, ob wir Menschen das Klima schützen, ob wir verantwortungsbewusst und nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen. Für das Leben und Überleben der Menschen auf unserem Planeten ist aber nachhaltiges Wirtschaften unerlässlich.

Ich empfehle dazu, einmal den eigenen „ökologischen Fußabdruck“ zu errechnen.

www.wwf.de

Vielleicht spornt das Ergebnis dazu an, die eigene Ökobilanz zu verbessern und das eigene Konsumverhalten zu überdenken. Vielleicht ergeben sich daraus entsprechende Veränderungen im täglichen Umgang mit Energie, Nahrung, Kleidung usw.

Gute Anleitungen bieten folgende Bücher: Volland/Schreckenbach: Dein Weg zur Nachhaltigkeit, Pinzler/Wessel: Vier fürs Klima.



Von „Nachhaltigkeit“ ist heute viel die Rede, gelingen kann das Projekt „Klimaschutz“ aber nur, wenn jeder seinen Teil zum nachhaltigen Ressourcenumgang beisteuert und folgende 5 Prinzipien beachtet:

1. Wenn du etwas ändern willst, fange bei Dir selbst an, und zwar heute.
2. Denke nicht in Problemen, sondern in Lösungswegen.
3. Es gibt keine Ausreden: Informiere Dich und handle dann.
4. Investiere keine Zeit in die Kritik der Lösungsansätze anderer Leute, sofern Du keinen besseren Weg kennst oder gehst.
5. Dein Handeln sollte stets von der Frage bestimmt sein: „Garantiert mein Lebensstil heute eine menschenwürdige Umwelt für meine Kinder und Enkel?“

Wolfgang Döring, Kreisvorsitzender BUND Naturschutz Neu-Ulm



• **kompetent** • **freundlich** • **individuell** •

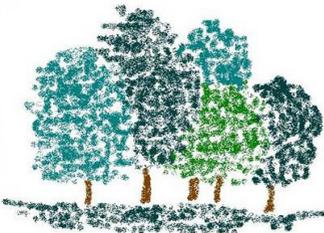
89257 Illertissen – Hauptstraße 22

Tel.: 07303 / 3660

Buchhandlung-Zanker@t-online.de

www.Buchhandlung-Zanker.de

***Ausstellung „Welt der Schmetterlinge“ ab 25. Juni 2019
in der Buchhandlung Zanker***



Baumschule Stölzle

Wir bieten eine Riesenauswahl an :
Pflanzen, Bäumen, Obstbäumen,
Sträucher, Nadelgehölze, Rosen, Hecken,
Bodendecker, winterharte Stauden,
Schlingpflanzen u. v. m.

Unterrotherstraße. 9 • 89257 Illertissen • Tel.: 07303 / 2274 • Fax.: 07303 / 43341



Nachruf

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Liebe Mitglieder des BUND Naturschutz,
als Vorsitzender des BUND Naturschutz, Kreisgruppe Neu-Ulm und als ein langjähriger Mitstreiter für Natur und Umwelt möchte ich von Isa Wendland Abschied nehmen und Ihr für ihr Wirken und ihr Lebenswerk im Namen des BUND Naturschutz Neu-Ulm Danke sagen. Sie war über viele Jahre meine Stellvertreterin als 2. Kreisvorsitzende und über 20 Jahre Vorsitzende der Ortsgruppe Neu-Ulm. Sie hat sich über 40 Jahre als aktive, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei unzähligen Einsätzen, sowohl als Referentin bei Exkursionen, als auch bei der Biotoppflege oder anderen umweltschutzbedeutsamen Aktionen mit voller Kraft eingebracht

Liebe Isa,
ohne Dich wäre der unser Verein und insbesondere die Kreis- und Ortsgruppe Neu-Ulm nicht dort, wo wir heute sind. Du hast uns und den vielen Menschen, die an Deinen zahlreichen naturkundlichen Exkursionen teilgenommen haben, viel über die Natur, ihre Lebewesen und ihre gegenseitigen Beziehungen erzählt und mit Deiner unglaublichen Fachkunde die Augen für Umwelt und Natur geöffnet. In Deiner ruhigen, angenehmen und sachlichen Art warst Du immer ein engagierter Anwalt der Natur. Dein Wissen, Deine Stimme, Dein Handeln wird uns fehlen!

Als Verein werden wir Dir wohl am besten gerecht, wenn wir unsere Arbeit im steten Gedenken an Dich mit aller Kraft und Liebe für Natur und Umwelt fortsetzen.

Lebe wohl, Isa!

Wolfgang Döring, Kreisvorsitzender





Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“

Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND Naturschutz!

In Bayern gehen viele Tier- und Pflanzenarten massiv in ihrem Bestand zurück oder sterben sogar aus.

Besonders betroffen sind Insekten, die um ca. 75 % ihrer Gesamtmasse geschrumpft sind.

Für das überparteiliche Volksbegehren ist die Biene dabei als Symbol für die Gefährdung der Artenvielfalt ausgewählt worden (z.B. die Wollbiene im Foto).



Im Rahmen dieses Volksbegehrens haben Sie vom 31.01.-13.02.2019 die Möglichkeit, mit Ihrer Unterschrift, **d i r e k t** auf die Gesetzgebung für den Artenschutz in Bayern einzuwirken!

Denn mit einem erfolgreichen Volksbegehren und darauf folgendem Volksentscheid können entsprechende Anträge Gesetzes- bzw. Verfassungsrang erlangen.

Damit dies gelingt, müssen sich im Eintragungszeitraum eine Million Wahlberechtigte in Bayern in den Rathäusern unter Vorlage ihres Ausweises eintragen. Deshalb bitten wir Sie, Alle zu mobilisieren, die ein Herz für unsere bayerische Heimat mit ihrer Fauna und Flora haben.

Werben Sie für einen besseren Natur- und Artenschutz und tragen auch Sie mit Ihrer Unterschrift dazu bei!

Zu den wichtigsten Forderungen des Volksbegehren Artenvielfalt gehören:

- Mindestens 20 % Ökolandwirtschaft bis 2025, 30 % bis 2030
- Naturschutz in Lehrpläne integrieren
- Kein Umbruch von Dauergrünland
- Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft besser erhalten
- regelmäßige Statusberichte zur biologischen Vielfalt



- Vorgaben gegen Lichtverschmutzung
- Gewässerrandstreifen
- 13 % Biotopverbund
- Pestizidverbot in geschützten Biotopen und Schutzgebieten

Auf der Homepage des Volksbegehrens unter:

<https://volksbegehren-artenvielfalt.de>

finden Sie viele weitere interessante Aspekte und Informationen.

Auch der Gesetzestext des Volksbegehrens sowie die Initiatoren mit den bereits 100 teilnehmenden Bündnispartnern, die eine breite gesellschaftliche Unterstützung signalisieren, sind dort aufgeführt.

Bitte helfen Sie mit, das Bayerische Naturschutzgesetz zu verbessern!

Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Co und natürlich Ihre Kinder und Enkel werden Ihnen dies danken!

Text und Bild: Susanne Kuderna-Demuth, Ortsgruppe Weißenhorn



Kräutertag

im Schertlinpark
Burtenbach

Eintritt
frei!

am Sonntag, den

02. Juni 2019

von 10:00 – 17:00 Uhr

Am Schertlinpark · 89349 Burtenbach
(Zugang über Rummelsberger Straße)

Ihre Gastgeber:





Justiz der Bundesrepublik Deutschland setzt auf „Ökonomie vor Ökologie“

BUND Naturschutz scheitert in drei Klageverfahren

Das Jahr 2018 wird für den BUND Naturschutz in der Region, Lkr. Neu-Ulm und Günzburg) immer mit einem faden Beigeschmack der Ohnmacht gegenüber der Staatlichen Justiz behaftet sein. In drei bedeutsamen Klageverfahren wurde der Naturschutz richterlich wirtschaftlichen bzw. staatlichen Interessen hintangestellt.

1. Klage gegen den Ausbau der B10 im LSG „Pfuhler und Finninger Bauernried“

Am 8. Mai wurde vor dem Verwaltungsgerichtshof in München die Klage des BUND Naturschutz gegen den Freistaat Bayern wegen des vierspurigen Ausbaues der B10 auf einer Breite von 31m auf einer Länge von über 5 km im Landschaftsschutzgebiet „Pfuhler und Finninger Bauernried“ verhandelt.

Eine kuriose Situation im Gerichtssaal, da wir als Vertreter des verbandlichen Naturschutzes unsere Position gegen die Vertreter des behördlichen Naturschutzes der Regierung von Schwaben zu vertreten hatten. Zudem eine höchst fragwürdige Konstellation auf der Seite des Freistaates Bayern. Sind doch gebäudetechnisch die Landesadvokatur als Vertretung des Freistaates und der Verwaltungsgerichtshof mit seinen Richtern im selben Gebäudekomplex untergebracht.

Diverse Kontakte der Juristen untereinander anzunehmen ist also kaum verwerflich. In der Verhandlung hörte sich die Richterin auch „brav“ unsere vorgebrachten naturschutzfachlichen Argumente an.

Der massive Flächenverbrauch von 11 ha Fläche im LSG führte bei der Richterin aber genausowenig zu einer Erkenntnis inhaltlicher Mängel des Verfahrens, wie die massiven Eingriffe in die Lebensräume hochgradig gefährdeter Arten, wie der Feldlerche.

Die Aussagen der Vertreter des Staates wurden in jedem Fall höher bewertet, als die der unsererseits eingesetzten externen Sachverständigen, obwohl die fachlichen Qualifikationen der BUND Naturschutz-Vertreter eindeutig besser war.

Als es schließlich zur Betrachtung der Tiergruppe Fledermäuse kam wurde klar, dass die Richterin nicht zu unseren Gunsten entscheiden würde.

Trotz einer sehr eindeutigen Herausarbeitung gravierender Mängel bei der Er-



mittlung der Negativauswirkungen der Maßnahme auf geschützte Rote Liste Arten bei Fledermäusen folgte die Richterin dem Vortrag der staatlichen Vertreter und kam zu dem Schluss, dass alles seine Richtigkeit gehabt habe.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt war der Ausgang des Verfahrens klar. Eine eindeutige Entscheidung zugunsten des Freistaates, der weder seine eigenen Gesetze zur Minimierung von Eingriffen in Schutzgebieten ernst nimmt, noch die Interessen eines mitklagenden Landwirtes. Flächenverbrauch in Bayern ist für Gerichte in Bayern von untergeordneter Bedeutung im Vergleich zu Interessen der staatlichen Bauämter.

2) Klage gegen die Betriebserweiterung der Fa. Aumann ins FFH-Gebiet „Zusamaue“

Am 2. Oktober ging es bei einem sogenannten „Erörterungstermin“ des Verwaltungsgerichtes Augsburg in Ziemetshausen um die Herausarbeitung eines „Vergleiches“ zwischen dem BUND Naturschutz und der Fa. ASTA (Holzverarbeitung Aumann) in Ziemetshausen.

Klingt zunächst nicht schlecht, war jedoch lediglich der „Rettungsversuch letzter ökologischer Belange“ in diesem justitiären Trauerspiel.

Was war vorausgegangen: Der BUND Naturschutz hatte unverzüglich nach Erteilung der jeweiligen Genehmigung durch das Landratsamt Günzburg gegen die Inhalte der Bebauungserweiterung der Fa. ASTA Ziemetshausen in das FFH-Gebiet „Zusamaue zwischen Ziemetshausen und Schönebach“ geklagt.

Das Verfahren wurde gerichtsseitig auf zwei „Kammern“ aufgeteilt. Der verwaltungstechnische Teil und der



Wir empfehlen Ihnen besonders:

Vidals Vollkorn

aus dem Steinbackofen,
ohne Backmittelzusatz,
mit Bioreal-Hefe auf Getreidebasis,
garantiert gentechnikfrei.

Vidals Rindfleisch

aus eigener Tierhaltung (5-6 mal im Jahr;
Bestellung erforderlich)

Außerdem bieten wir Ihnen:

**Kartoffeln, Vollkornmehl,
Getreide, Honig,
Gemüse der Saison.**

Verkaufszeiten:
Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und selbstverständlich nach Vereinbarung.
Klaus Vidal, Erbschöfener Str. 35,
89284 Pfaffenhofen, Tel. 07302/758



naturschutzfachliche Teil

Die verwaltungstechnisch bezogene Kammer arbeitete schnell und wies unsere Klage zurück. Die naturschutzfachlich bezogene Kammer ließ mit Ihrer Aufarbeitung auf sich warten und zwar sehr lange. Zwischenzeitlich hatte die Fa. Aumann bereits angefangen den Boden für die Baumaßnahme im FFH-Gebiet abzuschleifen, das Gelände bis zu 1,50m aufzufüllen und die Bodenplatte für die neuen Hallenbereiche zu betonieren.

Eine aufschiebende Wirkung hatte unsere Klage nicht. Die Zeit verstrich und es wurde munter weitergebaut.

Bis sich die Augsburger Richter unserer Sache annahmen waren schließlich die Grabenbereiche im FFH-Gebiet aufgefüllt und somit die Lebensraumbereiche für die hochgradig geschützte Libellen-Leitart Helmazurjungfer vernichtet. Somit kam der Richter zu dem Schluss, dass nun sowieso nichts mehr zu machen sei, denn ein Rückbau käme nicht in Frage.

Eine elegante Lösung des Problemes für das Verwaltungsgericht durch Aussitzen und Abwarten bis unumkehrbare Fakten geschaffen worden sind.

Bei dem o.g. „Vergleichstermin“ ging es für uns nun darum noch weitere Strukturen für die Libellen-Leitart Helmazurjungfer neu als Ausgleich für den Eingriff gestalten zu lassen. Hierzu brachten wir die Forderung von drei, neu zu gestaltenden Grabenbereichen in West-Ost -Richtung auf einer Fläche angrenzend an die überbaute Fläche ein. Sowohl die Fa. Aumann, als auch der Richter fanden diesen Ansatz umsetzbar.

Die Stimmung drohte aber zu kippen als ausgerechnet der Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde Günzburg Einspruch erhob. Dieser sah in der Neugestaltung von Gräben einen negativen „Eingriff“ ins FFH-Gebiet.

Dieses nahezu unfassliche Kuriosum muss herausgestellt werden, handelt es sich bei dem Vertreter der UNB doch genau um den Mann, der die Überbauung der FFH-Gebietsfläche mit Werkshallen durch die Fa. Aumann als „ausgleichbaren Eingriff“ einstufte und somit die Tür für die Überbauung der FFH-Gebietsflächen überhaupt erst ermöglichte.

Hätte die UNB von Anfang an signalisiert, dass das FFH-Gebiet eine Tabuzone für Überbauung ist, wäre die Fa. Aumann auf andere Standorte ausgewichen. Dies wurde durch die Familie Aumann im persönlichen Gespräch mit mir eindeutig geäußert. Nach einer deutlichen Aussage des Richters wurde trotz der Position der UNB unserer Forderung stattgegeben und dies als „Vergleich“ fixiert.



Unter dem Strich ein kleiner Teilerfolg, aber auf der Gegenseite die bittere Erkenntnis, dass der behördliche Naturschutz im Landratsamt Günzburg durch seinen freizügigen Umgang mit den Werten des FFH-Gebietes dieses Bauvorhaben erst ermöglicht hat. Der BUND Naturschutz als Vertreter des verbandlichen Naturschutzes konnte über den Rechtsweg der Klage diesen naturschutzfachlichen Irrsinn leider nicht verhindern.

3) Klage gegen die Errichtung einer Wasserkraftanlage im Illermutterbett bei Fluss km 23,480 (Höhe Dietenheim)

Am 14. November wurde vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen die Klage des BUND Naturschutz gegen die Errichtung einer Wasserkraftanlage der Fa. Fontin in der Iller bei Fluss km 23,480 (Höhe Dietenheim) verhandelt.

Der BUND Naturschutz hatte gegen die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung der Maßnahme durch das Landratsamt Ulm geklagt, weil für uns diese Maßnahme im absoluten Widerspruch zu den Zielen einer Illerrenaturierung steht. Dieses Kraftwerk würde für viele Jahrzehnte einen zwingend erforderlichen Umbau der Iller mit Durchgängigkeit im Fluss für Wasserlebewesen und Geschiebe (Kies) blockieren.

Wir gingen zuversichtlich in die Verhandlung, hatten wir doch seit der Zurückweisung unserer Eilanträge beim VG Sigmaringen und VGH Mannheim argumentativ „nachgelegt“ und einen externen Gutachter zur Erstellung eines Fachgutachtens bzgl. der Mängel einer fehlenden UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) eingesetzt. Weiterhin war es mir bei einer routinemäßig durchgeführten Kartierung am Vorhabensstandort gelungen Zauneidechsenvorkommen zu ermitteln, die seitens der Bau-Antragsteller nicht erfaßt wurden.

In der Verhandlung selbst wurde jedoch schnell klar, dass wir den Richter nicht auf „unserer Seite“ hatten. Die Punkte „fehlende UVP“ und mangelhafte Ermittlung von Tiergruppendaten (Zauneidechsen) sah der Richter nicht als derart bedeutsam an, um das Vorhaben zu kippen. Das Vorkommen von Zauneidechsen sei durch „ökologische Baubegleitung“ zu würdigen, aber nicht bauverhinderungs-relevant.

Als am Nachmittag des Verhandlungstages (6 stündige Verhandlung) der Richter bei unserem Vortrag zu den negativen Auswirkungen des Vorhabens auf das unterhalb liegende FFH-Gebiet Illerauen und dem Widerspruch des Vorhabens zu den Zielen der EG-Wasser-Rahmenrichtlinie unserer Argumentation wieder nicht folgen konnte, war klar wie die Verhandlung ausgehen würde.

Dies manifestierte sich in einer Äußerung des Richters, der von einer „Vision des BUND Naturschutz“ sprach, als ich die Notwendigkeit des Umbaues vor-



handener Querbauwerke in der Iller als absolut zwingende Erfordernis darstellte und mit, auch für naturschutzfachliche Laien leicht erfassbaren Zahlen der Restbestände hochgradiger Amphibienarten in der Aue, wie dem Kammolch belegte.

Unsere Klage wurde, wie von uns nach diesem Verhandlungstag erwartet, abgewiesen.

Das Medieninteresse an der Verhandlung war riesig (Presse, TV, Radio), und keiner der Reporter und Journalisten konnte die Entscheidung des VG Sigmaringen verstehen, da doch im Herbst des Vorjahres der bundeslandübergreifende Startschuss zur Iller-Renaturierung im Projekt „Agile Iller“ mit Einbringung von 70 Mio Euro Steuergeldern zum naturnahen Umbau der Iller gefallen war.

Hier läuft Einiges auch behördlicherseits komplett daneben. Selbst einem unbedarften Laien ist klar, dass ein naturnaher Umbau eines Flusses und der Einbau von Wasserkraftanlagen in ein Flussbett sich gegenseitig ausschließen und nicht vereinbar sind.

Entweder Wasserkraft oder Naturnaher Umbau der Iller. Die Behörden täten gut daran Ihre Linie eindeutig festzulegen. Wenn Wasserkraft-Anlagen im Illermutterbett umgesetzt werden sollten, können die 70 Mio Euro zur Sanierung des Flusses getrost in andere Projekte investiert werden. Ansonsten wäte dies tatsächliche Steuergeldverschwendung, weil die Maßnahmen nur zu Stückwerk verkommen und als „abschnittsweise Naturkosmetik“ einzustufen wären. Fluss-Renaturierung macht nur als Konzept am gesamten Fluss einen Sinn.

Wir werden einen Antrag auf Berufung stellen, um bei der nächst höheren Instanz des VGH Mannheim unsere Argumente erneut vorzutragen.

Der BUND Naturschutz wird alle vorhandenen Möglichkeiten ausschöpfen, um diesen naturzerstörenden Wahnsinn im Illermutterbett zu verhindern.

Bernd Kurus-Nägele (Geschäftsführer)

Unterstützen Sie unsere Klage/Berufung
gegen das Wasserkraftwerk im Illermutterbett

mit einer Spende!

Bankverbindung Bund Naturschutz
Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

IBAN: DE 04 7305 0000 0441 2322 95



BUND Naturschutz Kindergruppe

Für Kinder ab der ersten Klasse (ab 6 Jahren)

Termin: Samstagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr, 1 x im Monat

Dauer ca. 2 Stunden



Foto: Margit Döring

Wir sind die Biber!

Hurra, endlich gibt es eine BUND Naturschutz Kindergruppe im Landkreis Neu-Ulm!

Wir treffen uns einmal im Monat, erkunden die Natur und entdecken viele neue Dinge. Wir lernen Tiere und Pflanzen kennen, spielen Waldspiele, bauen und experimentieren mit Holz und Naturmaterialien, erforschen Bodenlebewesen, untersuchen Wasser und vieles mehr. Wir sind draußen im Wald und auf der Wiese. Wir erforschen die Natur und basteln und gestalten gemeinsam.

Dauer: In der Regel treffen wir uns samstags von 14:00 – 16:00 Uhr.

Termine: Die aktuellen Termine findest du auf der Homepage des BUND Naturschutz unter: www.neu-ulm.bund-naturschutz.de und im Weißenhorner Stadtanzeiger.

Voranmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb ist für alle Treffen immer eine verbindliche Voranmeldung erforderlich unter: doeringmargit@gmx.de

Treffpunkt: Je nach der geplanten Aktion ist der Treffpunkt unterschiedlich. Er wird auf der Homepage des BUND, im Weißenhorner Stadtanzeiger und bei der Anmeldung bekannt gegeben. **Kosten:** 5 €, Geschwisterkinder 3 €

Alter: Ab der ersten Klasse

Bitte waldaugliche Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf!



Unsere Termine im Jahr 2019:

Sa.19. Jan.
14:00
- 16:00

Biberspuren

Treffpunkt: Parkplatz am
Weißenhorner Freibad

Und der Biber, der hat Zähne...
Viele Legenden ranken sich um
den braunen Baumeister am
Fluss.

Frist er tatsächlich Fische?

Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen
einen großen Baum fällen?

Hat das etwas mit selbstschärfenden Messern zu tun?

Wir begeben uns auf Spurensuche!



Sa.23. Feb.
14:00

Frosch und Kröte

Treffpunkt: altes Rathaus Weißenhorn (unter den Arkaden).

Bald beginnt die Krötenwanderung. Der BUND stellt an vielen
Stellen Krötenzäune auf, um die Tiere zu schützen. Wir wollen
die Autofahrer warnen und gestalten große Tafeln für die Krö-
tenwanderung. Die Tafeln stellen wir dann an einer viel be-
fahrenen Straße auf, an der die Kröten wandern. Bitte Pinsel,
Becher, Lappen und Schürze mitbringen!

Sa. 30.
März
20:00

Krötenexkursion

Treffpunkt: Parkplatz am Weißenhorner Freibad.

Kröten begeben sich gerne nachts bei warmem und feuchtem
Wetter auf Wanderschaft.

Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern machen wir eine
Nachtwanderung. Wir fahren an eine Stelle, an der die Kröten
wandern, sammeln die Tiere ein und tragen sie über die Stra-
ße. Bitte Warnweste und Eimer mitbringen!





Sa. 13. April

14:00
- 16:00

Müllsammelaktion

Treffpunkt: Bauwagen auf der Obstwiese des BUND Naturschutz an der Roggenburgerstrasse.

An unseren Straßen und im Wald werden große Mengen Müll einfach weggeworfen. Was passiert denn mit dem ganzen Müll? Warum findet man viele Plastiktüten in den Mägen von Wildtieren?

Wie kommt der Müll in die Fische im Meer? Wir wollen diesen Fragen nachgehen und einen praktischen Beitrag für eine schöne und gesunde Umwelt leisten. Bitte Eimer, Warnweste, Handschuhe und Zwicker mitbringen!

Sa. 4. Mai

14:00
- 16:00

Müllverbrennung und Recyclinghof:

Was passiert mit unserem Müll?

Treffpunkt: Müllverbrennungsanlage in Weißenhorn, Daimlerstraße 36

Wie werden Stoffe wie Papier, Metall, Kunststoff oder Batterien wieder verwertet? Was kommt in die Müllverbrennungsanlage? Wir besichtigen die Müllverbrennungsanlage und den Recyclinghof. Gerne dürfen die Eltern uns begleiten.

1. Juni

14:00
- 16:00

Upcycling

Treffpunkt: altes Rathaus Weißenhorn (unter den Arkaden).

Wir haben viele Dinge, die normalerweise weggeworfen werden gesammelt. Wir sind kreativ und machen tolle neue Sachen aus Stoff, Yoghurtbechern, Dosen, Plastiktüten, Korken und Kunststoffflaschen. Wir bauen Instrumente, Deko für Gartenfeste, neue Spielzeuge und vieles mehr. Bitte Schere, Kleber, Schnur, Faden und Nadeln mitbringen!



27. Juli
14:00
- 16:00

Hexenküche – Zaubertrank

Treffpunkt: Bauwagen auf der Obstwiese des BUND Naturschutz an der Roggenburgerstrasse.

Essbare Wildpflanzen, Kräuter, Beeren, Heilpflanzen und ihre giftigen Doppelgänger. Die Natur beschert uns eine Vielfalt an Beeren und Kräutern. Wir lernen Beeren und Kräuter kennen, die essbar sind und sogar heilende Wirkung haben, wir finden aber auch giftige Arten. Wir kochen Tee und probieren leckere Wildkräuter. Bitte Teller und Becher mitbringen!

3. Aug.
14:00
- 16:00

Als Wasserdetektive unterwegs

Treffpunkt:
Spielplatz im Stadtpark
(gegenüber
Christophorus Haus).



Wir suchen kleine Lebewesen in der Roth und tauchen ein in eine faszinierenden Wasserwelt. Viele Kleinlebewesen haben sich bestens an ihren Lebensraum angepasst. Anhand der Tiere, die wir im Gewässer finden, können wir sogar die Gewässergüte bestimmen. Natürlich werden wir auch einen Staudamm in der Roth bauen und Rindenboote schwimmen lassen. Bitte Becherlupe und flache Schüssel mitbringen!

7. Sept.
14:00
- 16:00

Erntefest auf der Apfelwiese

Treffpunkt: Auf der Böckwiese
(am Ende der Oderstrasse).



Auf der Böckwiese, der Obstwiese des BUND Naturschutz wollen wir Äpfel ernten und Apfelsaft machen.

Gerne dürfen die Eltern uns begleiten. Bitte Teller, Brettchen, Taschenmesser und Becher mitbringen!



12. Okt.
14:00
- 16:00

Rübengeister - mit Papa werkeln

Treffpunkt: Parkplatz am AWO Seniorenheim, Hagenthalerstr. 99.

Aus Futterrüben schnitzen wir mit scharfem Werkzeug gruselige Rübengeister. Mit einem Teelicht werden sie noch beleuchtet. Bitte Schnitzwerkzeug oder scharfe Messer mitbringen!

23. Nov.
14:00
- 16:00

Kleine Kostbarkeiten

Treffpunkt:
altes Rathaus Weißenhorn
(unter den Arkaden).

Wir bemalen Hölzer, Schneckenhäuser, Steine und andere kleine Dinge die wir gesammelt haben und machen daraus wunderschöne Kunstwerke.

Bitte gesammeltes Material, Pinsel und Becher mitbringen!



14. Dez.
14:00
- 16:00

Lagerfeuer

Treffpunkt: Auf der Böckwiese (am Ende der Oderstrasse).

Wir bringen Punsch und Plätzchen mit, grillen am Lagerfeuer Stockbrot und machen Spiele auf der Böckwiese.

Fotos: Margit Döring

Diem
GmbH



**METZGEREI
GASTHOF**

Kirchenstraße 3-5
86381 Krumbach

**0 82 82 - 88 82 - 0 Gasthof
88 82 - 39 Metzgerei**

www.gasthof-diem.de



BUND Naturschutz VERANSTALTUNGSKALENDER 2019/I

Symbole:  familienfreundliche Veranstaltung,  Kinderprogramm,



Nachtextkursion, bitte Taschenlampe mitbringen,



Fahrradexkursion, nur mit eigenem Fahrrad

Für jede Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr zwischen 2 und 10 € erhoben, soweit nicht anders angegeben.

Sa. 23. Februar
14:00

Nistkastenbau für Jedermann

Familienpraxiskurs, Treffpunkt: Grundschule Pfuhl



In unseren Gärten nimmt die Zahl der alten Bäume mit Nistmöglichkeiten für Singvögel ab.



Dagegen können wir etwas tun! Gemeinsam bauen wir Nistkästen, die Ihr dann mit nach Hause nehmen könnt. Gleich aufgehängt haben die Vögel noch in diesem Frühjahr die Möglichkeit ihr Nest bei euch zu bauen.



Foto: Sabine Miller

Mitbringen: Schraubenzieher,
Teilnehmerbeitrag: 15,- €

Referenten: Petra Wolf, Robert Grassinger, Sabine Miller
Verbindliche Anmeldung unter 0179 7576834 oder
robert.grassinger@gmx.de erforderlich.



So. 24. Feb.
14:00 Uhr

Kleiner Bruder Biber – Landschaftsgestalter von Beruf



Familienumweltnachmittag, Treffpunkt: Forstpavillon, Kloster Roggenburg

Und der Biber, der hat Zähne... Viele Legenden ranken sich um den braunen Baumeister am Fluss. Frisst er tatsächlich Fische? Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen einen großen Baum fällen? Hat das etwas mit selbstschärfenden Messern zu tun? Bei unserer Familienexkursion werden wir mit vielen Experimenten das nächtliche Leben unseres größten europäischen Nagers begreifbar machen, unsere Nasen in fremde Reviere stecken und Bibers Lieblingsspeise kosten. Beim finalen Nagerwettbewerb heißt es dann: Zähne zeigen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Fr. 1. März
15:30 Uhr

Obstbaumschnitt leicht gemacht

Obstbaumschnittkurs, auch für Familien geeignet
Treffpunkt: Obstwiesenzentrum in Weißenhorn
Ortsausgang Roggenburgerstraße

Sa. 2. März
9:30 Uhr



Ein guter Obstbaumschnitt sichert dem Baum ein langes Leben und dem Menschen eine gute Obsternte. Augustus Scheiner **führt Sie als Landschaftsgärtner fachmännisch in die Praxis des Obstbaumschnitts ein.**

Der Kurs von Freitag wird am Samstag wiederholt, daher können die Termine einzeln gebucht werden.
Mitbringen: Gartenschere

Referent: Augustus Scheiner
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com





Fachmännisch ausgeführte Gehölzschnitte gehören zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen von Obst- und Ziergehölzen im Privatgarten. Der Schnitt fördert ein gesundes, kräftiges Wachstum und beugt Krankheiten vor.

Wir bieten:

fachgerechten Obstbaumschnitt
fachgerechten Ziergehölzschnitt
Stauden und Gehölzbeetpflege
Stauden und Gehölzpflanzungen
Blackbox Gardening

(mit versamenden Pflanzen Gärten gestalten)

Planung von Neu- und Umgestaltungen
Ausführung kompletter Außenanlagen

CAS 
Caesar Augustus Scheiner
Garten- und Landschaftsbau

Von-Thürheim-Straße 67
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 – 7566
Fax 07309 – 7546

cas-galabau@onlinehome.de

www.cas-galabau.de



Sa 9. März
9:30 Uhr

Praxiskurs: Schnitt von alten Obstbäumen

Treffpunkt: Obstwiese am Kapellenberg in Pfuhl unterhalb des Friedhofs

Mit den Jahren können alte Bäume verwildern und der Ertrag lässt stark nach. Gerade auf Biotop-Streuobstwiesen gibt es oft Bäume, die jahrelang nicht mehr geschnitten wurden. Hier ist ein behutsamer, möglichst naturnaher Verjüngungsschnitt gefragt. Unser Referent ist professioneller Garten- und Landschaftsbauer und zeigt, wie man vorgehen kann. Die Teilnehmer können den Baumschnitt selbst erproben.

Referent: Augustus Scheiner

Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171
oder BundNatNU@aol.com erforderlich



watch2pay

Bezahlen Sie ganz bequem mit Ihrer Uhr
Kein Suchen und Herumkramen nach der Karte oder nach dem Handy. Die Uhr haben Sie immer am Handgelenk und dadurch stets „zur Hand“. Watch2Pay ist die bequeme Alternative zum Bargeld. Bestellen Sie jetzt online Ihre Bezahluhr. Weitere Informationen finden Sie unter

vrnu.de/watch2pay

VR-Bank Neu-Ulm eG 



Sa. 16.
März
9:00

Praxiskurs: Obstbaumschnitt für Jedermann

Treffpunkt: Rathaus Altenstadt

Ein guter Obstbaumschnitt sichert dem Baum ein langes Leben und dem Menschen eine gute Obsternte. Lassen Sie sich fachmännisch in die Praxis des Obstbaumschnitts einführen.

Mitbringen: Zugschere, Gartenschere

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171

oder BundNatNU@aol.com

So. 17.
März
14:00



Der Biber bringt Leben

Familienexkursion,

Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Freudeneegg

Und der Biber, der hat Zähne ... Viele Legenden ragen sich um den braunen Baumeister am Fluss. Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen einen großen Baum fällen? Bei unserer Familienexkursion werden wir mit vielen Experimenten das nächtliche Leben unseres größten europäischen Nagers begreifbar machen, unsere Nasen in fremde Reviere stecken und Bibers Lieblingsspeise kosten. Beim finalen Nagerwettbewerb heißt es dann: Zähne zeigen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171

oder BundNatNU@aol.com



**So. 24.
März
20:00**

Auf den Spuren der Frösche

Familiennachtextekursion zum Stubenweiher
Treffpunkt: Ortsausgang Ebersbach / Kreuzungsabzweig zum Stubenweiher



Amphibien sind als Land- und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme. Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang dieser interessanten Tiere.

Der BUND Naturschutz stellt an vielen Stellen Krötenzäune auf. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere in der Nacht!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

**Fr. 29. März
20:30**

Auf den Spuren der Frösche

Familien-Nachtextekursion im Donau-Auwald bei Pfuhl
Treffpunkt: Parkplatz Badesee, Pfuhl
(Beschreibung siehe oben)



Foto: Margit Döring

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

**So. 31.
März
14:00**

Kröte, Frosch und Co.

Familienexkursion
Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg
(Beschreibung siehe oben)



Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele



**Do. 4.
April**
18:30

Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz Kreisgruppe Neu-Ulm

Gasthof Rose, Grafertshofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2019
4. Anträge und Verschiedenes

Do. 4. April
20:00

Im Anschluss:

Naturschutz in Kenia - Vortrag mit dem Kreisvorsitzenden
Wolfgang Döring
Gasthof Rose, Grafertshofen

Sa. 6. April

Alles was Räder hat - Fahrradmarkt Pfaffenhofen

Secondhand-Börse der BUND Naturschutz Ortsgruppe
Pfaffenhofen, Volksschule Pfaffenhofen



Warenannahme 8:30 - 10:00, Verkauf 11:00 - 12:00, Rückgabe
12.00 - 13:00

Viele Familien können gebrauchte Fahrräder zu erschwinglichen Preisen gut gebrauchen. Nutzen auch Sie das Angebot mit Kinder- und Erwachsenenrädern, Anhängern und Zubehör.



**Do. 25.
April**
18:30

Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz- Kreisgruppe Günzburg

Gaststätte Adler, Ichenhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2019
4. Anträge und Verschiedenes

Do 25. April
20:00

Im Anschluss:

Bericht zur aktuellen Lage der Landwirtschaft

Gaststätte Adler, Ichenhausen

Fledermäuse im Landkreis Günzburg

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart.

Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können die Tiere als Insektenjäger auch in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen. Tauchen Sie ein in die unbekanntere Welt der für uns lautlosen Jäger!



Foto: Barbara Dippel

Referentin: Diplom-Biologin Barbara Dippel



Fr. 26. April
15:00

Lebensraum Streuobstwiese

Treffpunkt: BUND Naturschutz-Streuobstwiese an der Roggenburger Straße in Weißenhorn

Die BUND Naturschutz-Ortsgruppe Weißenhorn unterhält einen öffentlichen Obstwiesenschulweg auf der Streuobstwiese an der Roggenburger Straße in Weißenhorn. Auf dem Gelände erfahren Besucher Wissenswertes über alte Baumsorten und ihre ökologische Funktion. Außerdem können die verschiedenen Baumsorten in Augenschein genommen werden. Bei einer Begehung des Geländes werden verschiedene Aspekte der Streuobstwiese als Lebensraum erläutert.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

So. 5. Mai
10:00
- 12:00



Biotope des BUND Naturschutz erkunden

Fahrradexkursion, Treffpunkt: Gasthof Rose, Weißenhorn - Grafertshofen

Bei einer Rundtour in den Weißenhorner Fluren wollen wir unterschiedliche Flächen aufsuchen, die vom BUND Naturschutz betreut werden. Verschiedene Biotoptypen präsentieren ein interessantes Lebensraum-Mosaik.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Fr. 10. Mai
15:00

Wasserkraftwerke an der Iller - Erneuerbare Energie kontra Naturschutz?

Fahradexkursion, Treffpunkt: Illerbrücke Illertissen



Die Wasserkraftnutzung an der Iller ist bereits durchgängig vorhanden. So bleibt dem eigentlichen Fluss nur noch eine vorbestimmte Menge Wasser im Mutterbett. Trotzdem drängen Investoren mit Macht zur weiteren Nutzung der Wasserkraft. Diese Nutzung würde stark zu Lasten der Ökologie im und am Fluss gehen. Die Exkursion führt zu verschiedenen Arten von Wasserkraftwerken und zu den geplanten Neustandorten. Begutachten Sie mit uns den bereits vorhandenen massiven Eingriff und auch gelungene Renaturierung an der Iller.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

Krimbacher Hof

- Getreide
 - Milch
 - Nudeln
 - Kartoffeln
 - Eier
 - Honig
-
- Rindfleisch auf Bestellung



Verkauf ab Hof

von Mo-Sa 14-17 Uhr

Bioland-Hof Krimbacher - Ichenhauserstr. 24 - 89358 Ettenbeuren
Tel.: 08223/765



Veranstaltungsübersicht 2019

Sa.19. Januar, 14:00	Kindergruppe: Biberspuren , Parkplatz am Weißenhorner Freibad
Sa.23. Feb., 14:00	Kindergruppe: Frosch und Kröte , Altes Rathaus Weißenhorn
Sa. 23. Feb., 14:00	Nistkastenbau für Jedermann , Grundschule Pfuhl
So. 24. Feb., 14:00	Kleiner Bruder Biber , Familienumweltnachmittag, Forstpavillon, Kloster Roggenburg
Fr. 1. März, 15:30 Sa. 2. März, 9:30	Obstbaumschnitt leicht gemacht , Obstbaumschnittkurs auch für Familien, Obstwiesenspfad in Weißenhorn, Ortsausgang Roggenburgerstraße
Sa. 9. März, 9:30	Praxiskurs: Schnitt von alten Obstbäumen , Obstwiese am Kapellenberg in Pfuhl
Sa. 16. März, 9:00	Praxiskurs: Obstbaumschnitt für Jedermann , Rathaus Altstadt
So. 17. März, 14:00	Der Biber bringt Leben , Familienexkursion, Parkplatz Sportanlage Freudeneegg
So. 24. März, 20:00	Auf den Spuren der Frösche , Familiennachtextekursion z. Stubenweiher b. Ebersbach
Fr. 29. März, 20:30	Auf den Spuren der Frösche , Familiennachtextekursion a.d. Donau, P. Pfuher See
Sa. 30. März, 20:00	Kindergruppe: Krötenexkursion , Parkplatz am Weißenhorner Freibad
So. 31. März, 14:00	Kröte, Frosch und Co. , Familienexkursion, Forstpavillon Kloster Roggenburg
Do. 4. April, 18:30	Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Neu-Ulm , Gasthof Sonne, Altstadt Im Anschluss: Naturschutz in Kenia - Vortrag mit dem Vorsitzenden Wolfgang Döring
Sa. 6. April, 11:00	Fahrradmarkt Pfaffenhofen , Secondhand-Börse, Volksschule Pfaffenhofen
Sa. 13. April, 14:00	Kindergruppe: Müllsammelaktion , Obstwiesenspfad Weißenhorn, Roggenburgerstr.
Do. 25. April, 18:30	Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Günzburg , Gaststätte Adler, Ichenhausen Im Anschluss: Vortrag Fledermäuse im Landkreis Günzburg
Fr. 26. April, 15:00	Lebensraum Streuobstwiese , Obstwiesenspfad in Weißenhorn, Roggenburgerstraße
Sa. 4. Mai, 14:00	Kindergruppe: Müllverbrennung u. Recyclinghof : Weißenhorn, Daimlerstraße 36
So. 5. Mai, 10:00	Biotope des BUND erkunden , Fahrradexkursion, Gasthof Rose Grafertshofen
Fr. 10. Mai, 15:00	Wasserkraftwerke an der Iller , Fahrradexkursion, Illerbrücke Illertissen
Sa. 12. Mai, 8:00	Exkursion zum Seifener Becken bei Oberstdorf , Treffpunkt: Bahnhof Neu-Ulm
So. 12. Mai, 20:00	Familiennachtextekursion Fledermäuse , Forstpavillon Kloster Roggenburg
Fr. 17. Mai, 20:00	Familiennachtextekursion Fledermäuse , Schertlinhaus Burtenbach
Sa. 1. Juni, 14:00	Kindergruppe: Upcycling , Altes Rathaus Weißenhorn
So. 9. Juni, 14:00	Familienumweltnachmittag „Molch & Co.“ , RSV-Parkplatz Wullenstetten
So. 16. Juni, 14:00	Führung auf dem Hausergelände in Ziemetshausen , Alter Bahnhof Ziemetshausen
Fr. 29. Juni, 15:00	Obstwiesenspflege in Pfuhl , Kapellenberg und Steinheimer Weg, Neu-Ulm/Pfuhl
Fr. 5. Juli, 15:00	Exkursion Trockenrasen am , Parkplatz Alter Friedhof, Thalfingen



Sa. 6. Juli, 8:00	Praxiskurs Sensenmähen , Obstwiesenpfad Weißenhorn, Roggenburger Straße
Sa. 6. Juli, 21:30	Fledermäuse in der Stadt , Familiennachtextkursion, Kleine Donau in Neu-Ulm
So. 7. Juli, 7:00	Alpenfrühling im Tannheimer Tal , Tagesexkursion
So. 14. Juli, 14:00	Wasserdetektive unterwegs , Familienumweltnachmittag, Forstpavillon Roggenburg
Fr. 26. Juli, 14:00	Fahradexkursion zur Illersanierung , Illerbrücke in Vöhringen
Sa. 27. Juli, 14:00	Erlebniswelt Pferdehof , Pferdeparadies Raiber, Platzmahd 16, Ulm/Wiblingen
Sa. 27. Juli, 14:00	Kindergruppe: Hexenküche , Obstwiesenpfad Weißenhorn, Roggenburger Straße
Sa. 3. Aug., 14:00	Kindergruppe: Wasserdetektive , Spielplatz im Stadtpark Weißenhorn
So. 25. Aug., 14:00	Hexenküche? – Kräutereckursion , Roggenburger Weiher, Restaurant Klein Venedig
Mo.26.-Do.29. Aug.	Abenteuerlager im Wald , Wannenkappelle Meßhofen
Fr. 30. Aug., 20:00	Familiennachtextkursion Fledermäuse , Forstpavillon Kloster Roggenburg
So. 1. Sept., 10:00	Kanutour auf der Iller für Familien, Illerbrücke Senden - Ay
Mo. 2. Sept., 9:00	Im Wald der wilden Kerle , Naturspiele, Forstpavillon Kloster Roggenburg
Do. 5. Sept., 20:00	Familiennachtextkursion Fledermäuse , Ortsausgang Senden-Ay, Ri. Freudeneegg
Fr. 6. Sept., 10:00	Wassermolche – die Welt der Kleingewässer , Stadtpark Senden
Fr. 6. Sept., 15:00	Apfel, Birne & Co , Familienexkursion, Obstwiese beim Kapellenberg, Neu-Ulm/Pfuhl
Sa. 7. Sept., 14:00	Kindergruppe: Erntefest auf der Apfelwiese , Böckwiese, Oderstrasse Weißenhorn
Fr. 20. Sept., 20:00	Sternenhimmel – Lagerfeuernacht , Übernachtungsaktion beim Kloster Roggenburg
Sa. 21. Sept., 10:00	21. Öko-Markt - Tag der Region am Kloster Roggenburg , Prälatenhof Roggenburg
So. 22. Sept., 9:00	Die Welt der Pilze , Familienumweltprogramm, Forstpavillon Kloster Roggenburg
Sa. 5. Okt., 9:00	Biotoppflege in Pfuhl , Kapellenberg und Steinheimer Weg, Neu-Ulm/Pfuhl
Sa. 12. Okt., 14:00	Kindergruppe: Rübengeister , Parkplatz am AWO Seniorenheim, Weißenhorn
So. 13. Okt., 14:00	Pilze: Zaubershüte über Nacht , Familienumweltnachmittag, Forstpavillon Roggenburg
Sa. 19. Okt., 14:00	Baumriesen der Illerauen , Fahrradexkursion, Illerbrücke Senden
Sa. 26. Okt., 14:00	Mit Igel Stups im Herbstwald , Familienumweltnachmittag, Forstpavillon Roggenburg
Sa. 16. Nov., 14:00	Kleiner Bruder Biber , Familienexkursion, Parkplatz Sportanlage in Freudeneegg
Sa. 23. Nov., 14:00	Kindergruppe: Kleine Kostbarkeiten , Altes Rathaus Weißenhorn
So. 24. Nov., 14:00	Herbst trifft Winter , Familienumweltnachmittag, Forstpavillon Kloster Roggenburg
Sa. 14. Dez., 14:00	Kindergruppe: Lagerfeuer , Böckwiese, Oderstrasse Weißenhorn



Fr. 10. Mai
20:00



Fledermäuse - lautlose Jäger der Nacht

Familiennachtexkursion
Treffpunkt:
Schertlinhaus Burtenbach
(Beschreibung siehe 12. Mai)

Referentin:
Diplom-Biologin
Barbara Dippel
Verbindliche Anmeldung
unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Sa. 11. Mai
8:00 - 19:00



Hochwasserschutz im Oberlauf der Iller – das Seifener Becken bei Oberstdorf

Exkursion, Treffpunkt: Bahnhof Neu-Ulm

Die Illerauen sind ein bedeutendes heimisches Naturparadies, die vom Gesamtsystem der Iller beeinflusst werden. Der Abfluss des Gebirgsflusses Iller wird durch den Oberlauf unseres talraumgebenden Flusses bestimmt. In den vergangenen 10 Jahren wurden eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, um den Hochwasserschutz im Oberlauf zu verbessern und gleichzeitig ökologisch wertvolle Bereiche neu zu gestalten. Die Exkursion stellt die interessantesten Bereiche dieser Retentionsflächen vor.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



So. 12. Mai Fledermäuse - lautlose Jäger der Nacht

20:00

Familiennachtextekursion, Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg



Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können die Tiere auch in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen. Wir wollen in die unbekannte Welt der lautlosen Jäger eintauchen. Bitte Taschenlampen mitbringen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

So. 02. Juni Kräutertag Burtenbach

10-17 Uhr

Treffpunkt:
Schertlinpark Burtenbach

So. 9. Juni Molch & Co. – ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer

14:00

Familienumweltnachmittag, Treffpunkt: RSV-Parkplatz Wuldenstetten



Wasserlebensräume sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen uns die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Kleinlebewesen an ihren Lebensraum. Lassen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern einfangen von der faszinierenden Wasserwelt!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg



Bildung schafft Zukunft



Familienbildung:

- Wochenenden für Familien, Paare und Alleinstehende
- Einkehrtage, Pastorale Angebote, Trauertage
- Angebote für Kinder und Jugendliche

Umweltbildung:

- Familien-Umwelt-Nachmittage
- Öko-Erlebnistage für Schulklassen
- Kochworkshops in unserer Klimaküche

Kultur:

- Krippenausstellung und Kunstausstellungen
- Kulturprogramm Roggenburger Sommer
- Kunstworkshops (Fotografie, Malen, Plastik, Musik, Tanz)

Für Gruppen:

- 55 Zimmer mit 120 Betten als Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer (alle mit Dusche/WC)
- Verpflegung als Vollpension sowie Pausenverpflegung
- Gruppen- und Seminarräume je nach Gruppengröße
- Freizeitraum, Internet Cafe, Fernsehraum, Kinderspielplatz, Grillplatz · **Reservierungsanfragen: Tel. (0 73 00) 96 11 -0**

Für Seminare und Fortbildungen:

- lichtdurchflutete Tagungsräume mit moderner Tagungstechnik
- reichhaltige Tagungsmenüs und Pausenverpflegung
- Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot

LAUSCHTOUR

Die Gemeinde Roggenburg lädt Sie ein, in der wunderschönen Natur die Geschichte und Kultur des ehemaligen Reichstifts Kloster Roggenburg und seiner Klosterlandschaft kennen zu lernen.

Wie geht das? Sie können vom **App-Store unter Bayerisch-Schwaben-Lauschtour** ein **kostenloses App** herunterladen oder Sie leihen sich ein **kostenloses Smartphone** mit tragbaren Mini-Lautsprechern im Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur oder Klosterstgasthof aus.

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg
bildungszentrum@kloster-roggenburg.de

www.kloster-roggenburg.de



So. 16. Juni
14:00

Naturidyll an der Zusam – Führung auf dem Hausergelände in Ziemetshausen



Familienexkursion,
Treffpunkt:
Alter Bahnhof Ziemetshausen



Der BUND Naturschutz betreut seit über 15 Jahren das sogenannte Hausergelände im Südosten von Ziemetshausen.

Die aufgelassene Fischteichanlage und die umgebenden Feuchtwiesen haben sich zu einer Naturoase im Zusamtal entwickelt.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171
oder BundNatNU@aol.com

Fr. 28. Juni
15.00 Uhr

Wiesenpflege am Kapellenberg

Treffpunkt: Wiese am Kapellenberg, Steinheimer Weg, Pfuhl

Streuobstwiesen haben vielfältige Funktionen und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Heimat. Die Pflege und der Erhalt naturnaher Lebensräume leisten einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz. An diesem Termin werden vor allem Sträucher und Brombeeren gestutzt, um die Mahd der Wiesen vorzubereiten. Helfer sind willkommen! Bitte robuste Kleidung mitbringen.

Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171
oder BundNatNU@aol.com erforderlich



Fr. 5. Juli
15:00

Trockenrasen am Kugelberg in Elchingen

Botanische Exkursion,
Treffpunkt:
Parkplatz Alter Friedhof,
Thalzingen



Foto: I. Wendland

Der BUND Naturschutz pflegt seit einigen Jahren einen Kalktrockenrasen-Standort am Elchinger Kugelberg. Die dortige Flora und Fauna bietet viel Interessantes für den Naturliebhaber. Bei einem Naturspaziergang werden diese Besonderheiten erläutert.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171
oder BundNatNU@aol.com

Sa. 6. Juli
8:00

Praxiskurs Sensenmähen für Einsteiger

Treffpunkt: Obstwiesenpfad
an der Roggenburger Straße
in Weißenhorn



Foto: S. Miller

Die Sense als traditionelles Mähgerät ist in Vergessenheit geraten. Die wichtigsten Punkte für das Mähen mit der Sense sowie das Schärfen und Dengeln werden erklärt. Anschließend wird direkt auf der Obstwiese geübt. Mitbringen: eigene Sense (sofern vorhanden)

Referent: Eugen Rüd
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Sa. 6. Juli
21:30

Fledermäuse in der Stadt

Familiennachtextekursion

Treffpunkt: Fußgängersteg über die kleine Donau in Neu-Ulm



Die nützlichen Nachtjäger jagen auch in Naturstrukturen im städtischen Bereich. Parkähnliche Anlagen mit Großbäumen und Fließgewässer sind für bestimmte Arten auch innerstädtisch interessante Jagdbereiche. Die Exkursion findet als Naturspaziergang an der Donau statt und vermittelt viel Wissenswertes über die lautlosen Nachtjäger.

Mitbringen: Taschenlampen

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173 3249171

oder BundNatNU@aol.com

So. 7. Juli
7:00 - 19:00

Alpenfrühling im Tannheimer Tal

Tagesexkursion - auch für unerfahrene Bergwanderer und Kinder geeignet



Gerade im Frühsommer entfaltet der Alpenraum durch die später erwachende Natur seinen besonderen Reiz. Im Rahmen einer botanischen Führung durchwandern wir verschiedene Höhenstufen. Genießen Sie die Schönheit des Bergfrühlings in vielen Facetten!

Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Döring

Verbindliche Anmeldung unter 07309 - 3165

oder doering.w@gmx.de





So. 14. Juli
14:00



Wasserdetektive unterwegs

Familienumweltnachmittag
Treffpunkt:
Forstpavillon Roggenburg



Foto: Margit Döring

Wasserlebensräume sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen uns die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Kleinlebewesen an ihren Lebensraum. Lassen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern einfangen von der faszinierenden Wasserwelt!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Fr. 26. Juli
14:00



Illersanierung – Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz

Fahrradexkursion
Treffpunkt: Illerbrücke Vöhringen

Der BUND Naturschutz begleitet seit über einem Jahrzehnt die laufende Illersanierung mit dem Ziel, Ökologie und technischen Hochwasserschutz unter einen Hut zu bringen. Die Exkursion führt zu bereits sanierten Bereichen und auch zu den Illerabschnitten, bei denen die Sanierung künftig ansteht. Lassen Sie sich die Grundzüge eines ökologisch ausgerichteten Hochwasserschutzes aus Sicht des BUND Naturschutz nahebringen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Ferienprogramm alternativ – Veranstaltungen in den Sommerferien

Als Naturforscher unterwegs: Programm für Kinder mit oder ohne Eltern und interessierte Erwachsene

Wir nutzen die Ferienzeit für interessante Ausflüge in unsere heimische Biotopwelt. Hier können wir viele Abenteuer erleben. Wir lernen die faszinierende Welt von Tieren und Pflanzen kennen. Mit Laborausrüstung gehen wir auf die Suche nach verborgenen Lebensformen. Wir errichten ein Abenteuerlager im Wald, gestalten phantastische Wesen aus Naturmaterial, gehen nachts auf Pirsch nach Fledermäusen oder verbringen eine Nacht am Lagerfeuer.

Die folgenden Kurse können auch einzeln belegt werden. Für alle Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter 0173 - 3249171 oder BundNatNU@aol.com

Sa. 27.
Juli
14:00
-16:00



Erlebniswelt Pferdehof

Pferdeparadies Raiber, Ulm/Wiblingen Platzmahl 16
(hinter dem Kloster),

In dieser Führung kannst du viel Wissenswertes über Pferde, ihre Fütterung und Haltung erfahren. Du bekommst einen Einblick in den Pferdehof Wiblingen mit 60 Pferden. Wer mag, kann sich am Schluss auch mal auf mein liebes Pferd setzen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Referentin: Eva Mettke,
Verbindliche Anmeldung unter 0174 - 6831062



**So. 25.
August**
14:00 -
17:00

Hexenküche? - Essbare Wildpflanzen, Kräuter, Beeren, Heilpflanzen und ihre giftigen Doppelgänger

Treffpunkt: Parkplatz Roggenburger Weiher, Restaurant Klein Venedig



Die Natur beschert uns eine Vielfalt an Beeren und Kräutern rund um den Roggenburger Weiher. Das Wissen um die Heilkraft dieser Pflanzen war schon immer wichtig. Die Anfänge der modernen Medizin liegen in der Kräuterkunde. Wir lernen Beeren und Kräuter kennen, die essbar sind und sogar heilende Wirkung haben. Bei einem Streifzug durch das Roggenburger Weihergebiet finden wir aber auch giftige Arten. Teilnehmerbeitrag: 10,- €

Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

**Mo. 26.
- Do. 29.
August**

Abenteuerlager im Wald

Treffpunkt:
Wannenkappelle Meißhofen

jeweils
10:00 -
17:00



Natur erleben, spielen und entdecken ist hier angesagt! Wir errichten uns ein Wald-Dorf aus Ästen und Zweigen und leben

dort vier Tage lang. Wir gehen auf Entdeckungstour in der Umgebung, gewinnen spannende Einblicke in die Vielfalt der Natur und erleben viele Abenteuer. Ein Infoschreiben zum Ablauf wird den Teilnehmern vor Beginn zugesandt. Das Programm findet täglich von 10:00 – 17:00 Uhr statt (keine Übernachtung!).

Teilnahmebeitrag für vier Tage: 80 €



Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



**Fr. 30.
August**
20:00

Fledermäuse faszinierende Jäger der Nacht

Familiennachtextekursion; Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg



Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können die Tiere in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen. Wir tauchen ein in die unbekante Welt der lautlosen Jäger. Mitbringen: Taschenlampen



Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

**So. 1.
Sept.**
10:00

Die Kraft des Wassers erleben – Kanutour auf der Iller

Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, nur Schwimmer!
Treffpunkt: Illerbrücke Senden - Ay



Gemeinsam fahren wir mit Kanadiern die Iller hinunter. Zwischendurch halten wir an und machen eine Picknickpause. Vielleicht treffen wir die Bewohner des Flusses und können sehen wo der Fluss naturnah fließt und wo nicht. Sicher spüren wir die Kraft von Wasser, Wind und Sonne. Am Ende kommen wir in Ulm am HaLo-Sportzentrum des SSV Ulm an.

Mitbringen: Wasserschuhe, Badeanzug, Sonnenmütze, T-Shirt, Essen und Trinken für den Tag

Teilnehmerbeitrag: 20,- € Erwachsene, 10,- € Kinder (inkl. Boot, Schwimmwesten, Paddel und Wassertonnen),
Max. 30 Teilnehmer

Referentin: Petra Wolf
Verbindliche Anmeldung unter 0176 - 70014032
oder neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de



Mo. 2.
Sept.
9:00
-12:00

Im Wald der wilden Kerle

Treffpunkt: Forstpavillon Roggenburg

Mach mit uns Naturspiele und erkunde den Wald. Wir gestalten zudem lustige Wesen aus Naturmaterial.

Referentin: Martina Fahrenschon

Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Do. 5.
Sept.
20:00

Fledermäuse lautlose Jäger der Nacht

Familiennachtextekursion,

Treffpunkt: Ortsausgang Ay Richtung Freudeneegg - Kinderspielplatz

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können die Tiere in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen. Wir tauchen ein in die unbekannt Welt der lautlosen Jäger! Mitbringen: Taschenlampen

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Fr. 6.
Sept.
10:00 -
14:00

Wassermolche - ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer

Treffpunkt: Trachtenvereinsheim
im Stadtpark Senden

Wasserlebensräume sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen uns die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Kleinlebewesen an **ihren** Lebensraum. Lass dich von der faszinierenden Wasserwelt einfangen!
Teilnehmerbeitrag: 6,- €

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com





Fr. 6.
Sept.
15:00

Apfel, Birne & Co

Familienexkursion, Treffpunkt: BUND Naturschutz-Wiese am Kapellenberg, Steinheimer Weg, Pfuhl



Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Breiten. Wir befassen uns ausgiebig mit den Pflanzen und Tieren dieses Lebensraumes. Die Besonderheit dieser Naturbereiche lernen wir spielerisch kennen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

Fr. 20.
- Sa. 21.
Sept.
20:00

Sternenhimmel – Lagerfeuernacht

Treffpunkt:
Forstpavillon Roggenburg



Wir machen es uns in der Nacht vor dem Ökomarkt in Roggenburg am Lagerfeuer gemütlich, genießen ein Stockbrot, erzählen Geschichten, spielen Nachtspiele und schlafen in den Räumen des Klosters.

Am nächsten Morgen können wir bei schönem Wetter am Feuer frühstücken.

Mitbringen: Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Taschenmesser, etwas zum Grillen, Frühstück, und was du selbst noch brauchst.

Teilnehmerbeitrag: 3,- € pro Kind

Leitung: Petra Wolf und Sabine Miller
Verbindliche Anmeldung unter 0176 700 140 32
oder neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de



Foto: Sabine Miller



**Sa. 21.
Sept.**
10:00 -
17:00

21. Öko-Markt - Tag der Region rund ums Kloster Roggenburg

Prälatenhof Roggenburg

Die Vermarktung regionaler Produkte ist der Schlüssel zu einem nachhaltigen, zukunftsfähigen Leben.

Erfreuliche Nebeneffekte sind der Erhalt der schwäbischen Kulturlandschaft und die Sicherung umweltverträglicher Arbeitsplätze. Auf dem Öko-Markt finden Sie Stände mit Lebensmitteln, Kleidung, Baustoffen und vielen anderen Dingen in der malerischen Umgebung des Klosters. Viele Stände bieten auch biologische Waren an. Kulinarische Genüsse, ein buntes kulturelles Programm und Aktionen für Kinder machen den Ökomarkt zu einem besonderen Erlebnis! Aktionsbeitrag: 3 €



**So. 22.
Sept.**
9:00 -
12:00

Die Welt der Pilze – Alles Wissenswerte vor Ort

Familienumweltprogramm

Treffpunkt: Forstpavillon Roggenburg



Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen. Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig. Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen und ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff. Die Schwerpunkte liegen im Erkennen und Unterscheiden von giftigen und essbaren Pilzen.

Teilnehmerbeitrag: 10,- €

Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch,
www.faszination-botanik.de
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



AKTIONSBEITRAG ÖKO-MARKT

WOFÜR ?



- Erhalt und Pflege alter Bäume

z.B. Baumpatenschaft des Bund Naturschutz für die zwei umfangstärksten Bäume im Landkreis Neu-Ulm (Pappeln in der Oberhauserstrasse in Weißenhorn)

- Pflege von schützenswerten Biotopen

z.B. Bund Naturschutz Streuobstwiese Roggenburgerstraße Weißenhorn



- Umweltbildung und Naturerlebnis

z.B. Familienumweltnachmittage

**ALSO : 3 Euro für das Allgemeinwohl
in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg !**



Sa. 5.

Okt.

9:00

Biotopepflegeaktion am Kapellenberg in Pfuhl

Treffpunkt: Kapellenberg, Steinheimer Weg, Pfuhl

Komm und hilf uns, damit die kleine Wiese am Kapellenberg auch weiter ein vielfältiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere bleibt. Wir mähen das Gras und helfen Brombeeren zurückzudrängen. Anschließend gibt es ein kleines Vesper.

Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

So. 13.

Okt.

14:00



Pilze – Zauberhüte über Nacht

Familienumweltnachmittag,

Treffpunkt: Forstpavillon Parkplatz Kloster Roggenburg

Im Herbst stehen wie von Zauberhand über Nacht Pilzhütchen im Wald. Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen. Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig. Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen und ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff. Wir sammeln Pilze und lernen giftige und essbare Pilze zu erkennen und zu unterscheiden.

Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch,
www.faszination-botanik.de



Sa. 19. Oktober **Baumriesen der Illerauen – Wundersames auf Schritt und Tritt**

14:00



Fahrradexkursion,
Treffpunkt: Illerbrücke Senden

Die Illerauen als Naturparadies beherbergen alte Bäume, Zeugen vieler Jahrzehnte und Jahrhunderte.



Die Exkursion führt uns zu verschiedenen Baumriesen. Erfahren Sie Wissenswertes über Ökologie und Geschichte der Bäume in den Illerauen.

Referent: Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

Sa. 26. Oktober **Mit Igel Stups im Herbstwald**

14:00



Familienumweltnachmittag,
Treffpunkt: Forstpavillon Roggenburg

Wir wollen gemeinsam den Herbst in seiner ganzen Farben- und Formenfülle entdecken. Mit viel Phantasie kommen wir dem Igel Stups auf die Spur und basteln einen Igel Stups für zu Hause.

Referentin: Martina Fahrenschon
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com





Sa. 16.
Nov.
14:00

Kleiner Bruder Biber

Familienexkursion, Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage in Freudenegg



Bei unserer Familienexkursion werden wir mit vielen Experimenten das nächtliche Leben unseres größten europäischen Nagers begreifbar machen, unsere Nasen in fremde Reviere stecken und Bibers Lieblingspeise kosten. Beim finalen Nagerwettbewerb heißt es dann: Zähne zeigen.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com

So. 24.
Nov.
14.00



Herbst trifft Winter

Familienumweltnachmittag, Treffpunkt: Forstpavillon Parkplatz Kloster Roggenburg

Der Herbst als bunte Jahreszeit mit den vielfältigsten Farben der Blätter birgt viele Überraschungen. Die Früchte und Äste der Bäume und Sträucher bieten uns viele Möglichkeiten zum Basteln origineller Strukturen. Wir verzaubern den Wald.

Referentin: Petra Wolf
Verbindliche Anmeldung unter 0173 - 3249171
oder BundNatNU@aol.com



Die Biber sind da!

Die Kindergruppe des BUND Naturschutz im Landkreis Neu-Ulm gibt es nun seit einem Jahr. Mit großem Spaß waren die Kinder und ihre Betreuer in der Natur unterwegs. Bei zwei Treffen waren auch Senioren des AWO Altersheims dabei und haben mit den Kindern Nisthilfen und Mobiles gebastelt. Damit haben wir uns in unserem ersten Jahr beschäftigt:

Nisthilfen für Wildbienen

Wir haben aus Schilf, Stroh, Holz und Pappröhrchen Nisthilfen für Insekten gebaut. Jetzt haben Solitärbiene in vielen Gärten in Weißenhorn und Umgebung ein Zuhause. Wir freuen uns, dass auch Bewohner des AWO Seniorenheims mit dabei waren.

Samenbälle

Alles wird bunt: wir haben Samenbälle gemacht, damit können wir Flächen begrünen, auf denen nichts wächst, wie z.B. Steinwüsten.

Pferdehof

Wir waren fasziniert von einem Pferdehof in Wiblingen und haben gesehen, was ein Pferd braucht und wie es gepflegt wird. Am Ende durfte jedes Kind reiten.



Mobiles aus Naturmaterialien

Im Wald machten wir Spiele und sammelten interessante Dinge. Zusammen mit Bewohnern des AWO Seniorenheims bastelten wir Mobiles.

Wassergütebestimmung

Im August hatten wir viel Spaß bei der Wassererkundung an der Roth in Weißenhorn. Da die Roth dort sehr wenig Wasser hatte, konnten wir an einer Stelle im Stadtpark in die Roth gelangen. Bei normalem oder hohem Wasserstand wäre das unmöglich gewesen. Wir dreh-





ten unzählige Steine um und fanden kleine Tiere wie Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven, Steinfliegenlarven und Egel. Mit Becherlupen wurden die Tierchen dann genau untersucht und auf einem Bestimmungsbogen vermerkt. Jetzt wissen wir, dass kleine Lebewesen in Fließgewässern die Wassergüte anzeigen. Wir fanden heraus, dass das Wasser der Roth nur die Wassergütemittel bis gut aufweist. Grund dafür ist der Eintrag von Dünger in das Wasser, wenn im Oberlauf eines Gewässers die Randstreifen zu schmal sind oder ganz fehlen. Natürlich haben wir auch einen ordentlichen Staudamm in der Roth gebaut.

Wir haben auch gleich Wünsche an den Bürgermeister und an den Stadtrat geäußert: Es wäre schön, wenn man in Weißenhorn an mehreren Stellen ganz einfach an die Roth kommen könnte, um im Wasser zu planschen.

Apfelernte und Erkundung der Obstwiese

Die Bäume auf der Obstwiese des BUND Naturschutz an der Roggenburger Straße in Weißenhorn und der dahinterliegenden Böckwiese waren voll mit wunderschönen Äpfeln. Wir erkundeten miteinander die Wiese, bahnten uns Wege durch einen Urwald von Brennnesseln, kletterten auf Bäume und ernteten Äpfel. Wir probierten köstliche Apfelsorten.

Papierschöpfen – wir stellten unser eigenes Recyclingpapier her

Wir zerkleinerten Altpapier zu einer Maische. Mit Schöpfrahmen schöpften wir Papiere in verschiedenen Farben, die wir mit Gräsern aus dem Stadtpark und anderen kleinen Dingen verzierten. Damit konnten wir ganz besondere Karten herstellen.

Text und Fotos: Margit Döring



Hans
Reißler
Bäckerei
Konditorei

Wo Natur
natürlich bleibt!

**Qualität aus
Tradition und
Liebe zur Natur!**

5 x in Weißenhorn

1 x in Günzburg

1 x in Pfaffenhofen

1 x in Senden



Bäckerei Reißler, Stammhaus

Memminger Str. 24 · 89264 Weißenhorn · Tel. (07309)29 51
www.baeckerei-reissler.de

Ihr freundlicher Partner für ...

- Computer • Drucker • Monitore
- Zubehör • Verbrauchsmaterial
- Service und Beratung
- Kopieren • Drucken • Binden
- Großformatdruck • Beschriften
- Textildruck • Laminieren u. v. m.



PaketShop

Die günstige Paket-Alternative
für Deutschland u. viele Länder Europas

Wir informieren sie gerne!



Die clevere Wahl beim
Briefversand in Deutschland.

Vergleichen lohnt sich!

für individuelle Lösungen
im Herzen Sendens!



DATA
print

Inh. Friedrich Strobel

89250 Senden · Hauptstraße 31 · Tel. 07307-951115
e-mail: post@dataprint-senden.de · Fax 07307-951116



OG Illertissen:

Klärbecken – Biotop aus zweiter Hand

Nachdem die Abwässer von Tiefenbach über ein Pumpwerk in die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Unteres Illertal“ gepumpt werden, ist das örtliche Klärwerk im Jahre 2011 stillgelegt worden.

Die zwei gereinigten Klärbecken aus Beton füllten sich mit Regenwasser und es entstanden hier Flachgewässer mit einer Fläche von ca. 2.000 Quadratmetern.

Ein lautes Froschkonzert im Frühjahr 2013 machte als erstes auf die neue Bedeutung dieser Anlage aufmerksam. Es entstand hier ganz von selbst ein Biotop aus zweiter Hand. Um diese neue Lebensgemeinschaft zu schützen und sie vor der Gefahr einer anderweitigen Nutzung des Geländes zu bewahren, bemühte sich der BUND um einen Pachtvertrag mit der Stadt Illertissen. Dieser kam auch 2014 wohlwollend zustande.

Mitglieder der Illertissener Ortsgruppe des BUND bereicherten im Laufe der Zeit diese kahlen Becken mit verschiedenen Strukturen. Es wurden z. B. mit Unterstützung des Bauhofs Kiesinseln angelegt und ein großer Baumstamm eingebracht.

Mit altem Kopfsteinpflaster stabilisierte Pflanzinseln lockern die gradlinigen Betonufer inzwischen auf. Zum Teil wurden diese Inseln gezielt bepflanzt aber auch der Samenflug und die Wasservögel tragen ihren Teil zur Artenbereicherung bei.

Das Gelände der ehemaligen Kläranlage ist von reich strukturierten Hecken aus heimischen Gehölzen und mit teilweise mächtigen Bäumen umgeben. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass sich hier neben Amphibien, Libellen und vielen anderen ans Wasser gebundene Insekten, auch zahlreiche Vögel und Fledermäuse aufhalten.



Die Kläranlage zum Zeitpunkt der Übernahme durch den BUND Naturschutz



Inzwischen strukturierter Uferbereich



Statt einer summarischen Auflistung aller bisher festgestellten Arten dieses Sekundärbiotops möchte ich anhand der Biologie eines Kleinschmetterlings exemplarisch auf einen bemerkenswerten Spezialisten eines solchen Flachgewässers aufmerksam machen.

Nymphula nymphaeatha L. ist eine Kleinschmetterlingsart aus der Familie der Zünsler mit einer besonderen Raupenbiologie. Seine Raupe lebt nämlich unter Wasser und frisst anfangs am schwimmenden Laichkraut. Nach gewisser Zeit baut sie sich einen schützenden Köcher aus zwei passgenau aus den Schwimmblättern der Seekanne, Seerose oder Laichkraut ausgeschnittenen



Nymphula nymphaeatha L., ein seltener Kleinschmetterling hat in der alten Kläranlage eine neue Heimat gefunden.

Blattstücken, welche zusammengesponnen werden. Dieser Köcher wird bei weiterem Wachstum der Raupe immer wieder erneuert.

Durch diese beim Köcherbau entstandenen ovalen Löcher in den Blättern der Wasserpflanzen zusammen mit den figurenförmigen Fraßspuren der Raupen bin ich im vergangenen Sommer auf diese besonderen Tierchen aufmerksam geworden. Ich hielt sie anfänglich für Köcherfliegenlarven. Erst als ich eines Abends bei einsetzender Dämmerung kleine zarte Schmetterlinge in Schwärmen schwerelos über den Fieberkleebblättern fliegen sah und ihre Paarung fotografieren konnte wurde mir bewusst, dass es sich bei den vermeintlichen Köcherfliegenlarven in Wirklichkeit um die Raupen von *Nymphula nymphaeatha* handelte. Da bei den Raupen im fortgeschrittenem Entwicklungsstadium Atemluft im Köcher ist und diese immer wieder erneuert werden muss, trifft man diese Tiere oft auf der Blattoberseite an oder sie treiben frei als kleine Flöße auf dem Wasser dahin. Auch die Verpuppung erfolgt unter Wasser in einem mit Luft gefülltem, an Pflanzenstängel angesponnenem Puppenköcher. Mit dieser Luft unter den Flügeln steigt dann der geschlüpfte Schmetterling an die Oberfläche und krabbelt aus dem Wasser. Durch sein dichtes Kleid aus haarförmigen Schuppen ist er vor der Benetzung geschützt. So hat die Evolution diesen Winzling von nur 21 - 26 mm Spannweite in wunderbarer Weise an das Leben am und im Wasser angepasst.

Text und Bilder: Ernst Renner, Ortsgruppe Illertissen



Kontaktadressen Kreisgruppe Neu-Ulm



Kreisgruppe Neu-Ulm (Geschäftsstelle) Bernd Kurus-Nägele Landstraße 35 89284 Pfaffenhofen Tel./Fax: 07307-29694 Mobil: 0173- 324 91 71 BundNatNU@aol.com	Kreisvorsitzender Wolfgang Döring Röslestraße 11 89264 Weißenhorn Tel. 07309-3165 BN_NU_Doering@gmx.de	Bankverbindung Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen IBAN DE04730500000441232295 BIC BYLADEMINUL
Ortsgruppe Neu-Ulm Eva Mettke Hindenburgstr. 19 89233 Neu-Ulm Tel. 0174-6831062 evamettke@web.de	Ortsgruppe Senden Bernd Kurus-Nägele Mörikestraße 10 89250 Senden Tel. 0173- 324 91 71 BundNatNU@aol.com	Ortsgruppe Illertissen Ernst Renner Friedenstr.10 89257 Illertissen Tel. 07303-42431 ernst_renner@web.de
Ortsgruppe Weißenhorn Günter Petters Schulstr. 23a 89264 Weißenhorn Tel. 07309-41435 petters@gmx.de	Ortsgruppe Pfaffenhofen Georg Neuner Fuchsweg 1 89284 Pfaffenhofen Tel. 07302-4713 neuner.ag@t-online.de	Kindergruppe KG Neu-Ulm Margit Döring Röslestraße 11 89264 Weißenhorn Tel. 07309-3165 doeringmargit@gmx.de
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de		

Die Kreisgruppe Neu-Ulm sowie ihre Ortsgruppen suchen dringend naturbegeisterte Mitstreiter für ihre Aktionen und die Biotoppflege! Ob Amphibien vor dem Autoverkehr retten, auf eine Demo mitgehen, Streuobstwiesen pflegen oder einfach mitdiskutieren bei den Treffen – Ihr Beitrag ist wertvoll!





Kontaktadressen Kreisgruppe Günzburg



Kreisgruppe Günzburg (Geschäftsstelle) Bernd Kurus-Nägele Landstraße 35 89284 Pfaffenhofen Tel./Fax: 07307-29694 Mobil: 0173- 324 91 71 BundNatNU@aol.com	Kreisvorsitzender Karsten Schultz-Ninow Dillinger Straße 9 89312 Günzburg Tel. 08221-399980 karsten@ra-schultz-ninow-boehm.de	Bankverbindung Sparkasse Günzburg IBAN DE07720518400240003525 BIC BYLADEM1GKZ
Ortsgruppe Günzburg Rita Jubt Im Günstal 17 89312 Günzburg Tel. 08221-2744091 rita@jubt.info	Ortsgruppe Burgau Inge Näveke Goethestraße 10 89331 Burgau Tel. 08222-42863 bn-burgau@naeveke.de	Ortsgruppe Kammeltal Hubert Krimbacher Ichenhauser Straße 24 89358 Kammeltal Tel. 08223-765 biohof-krimbacher@gmx.de
Ortsgruppe Burtenbach Otto Zech Weinbergstr.7 89349 Burtenbach Tel. 08285-1240 info@zechwerbung.de	Ortsgruppe Krumbach Ulrike Schrader Grasiger Weg 13 86488 Nattenhausen Tel. 08282-5963 ulrikeundpeter@yahoo.de	Ortsgruppe Leipheim Alexander Besdetko Uhlandstraße 3 89340 Leipheim Tel. 08221-21622 a.besdetko@t-online.de
Ortsgruppe Ichenhausen-Unteres Günstal Alexander Ohgke Bgm.-Weiß-Str. 17 89335 Hochwang Tel. 08223-90894 a.ohgke@online.de	Kindergruppe Günzburg Jutta Reiter Hofgartenweg 14 89312 Günzburg Tel. 08221-369442 jutta.reiter@gmx.net	Kindergruppe Burgau Renate Peschkes Mühlstraße 47 89331 Burgau Tel. 08222-3280 renate-peschkes@online.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de		





Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.



Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- Einzelmitgliedschaft mind. € 60,00
 Familien mind. € 72,00
 Personen mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag) mind. € 24,00
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) mind. € 24,00
 Schulen, Vereine, Firmen mind. € 70,00
 Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich
 15,- 30,- 50,- ...,- Euro

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und - gegebenenfalls - zur Bearbeitung des Bundes-Mitgliedsantrags e.V. - auch zu verarbeiteten Informations- und Nachschreibe-Zwecken - für den Bund Naturschutz in Bayern e.V. zur Verfügung gestellt.

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum Ende des Beitragsjahres kündigen.

Gemeinsam aktiv für Mensch und Natur

Entgelt zahlt Empfänger

Geworben? Ja, von:

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Mitgliedsnummer	

Deutsche Post 
ANTWORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

Ihre Mitgliedschaft nützt Ihnen und der Natur

Als große Gemeinschaft engagierter Menschen macht sich der Bund Naturschutz stark für Ihre Natur. Finanziell und politisch unabhängig - dank der Unterstützung unserer Mitglieder - sichern wir die natürlichen Lebensgrundlagen für Sie, Ihre Kinder und Enkel. Es gibt viele gute Gründe, jetzt BN-Mitglied zu werden:

- Der BN sichert Ihre **Heimat vor Ort** mit all den schützenswerten Tieren und Pflanzen.
- Ihre **Interessen vertreten** wir auf allen Ebenen der Politik, in Bayern, Deutschland und europa.
- Unsere Experten beraten Sie kostenlos und individuell zu Fragen Ihres **umweltfreundlichen Lebensstils**.
- Sie erhalten viermal im Jahr **kostenlos unser Magazin** "Natur+Umwelt", Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift.
- Unser spannendes **Reise- und Bildungsprogramm** bietet Ihnen als Mitglied spezielle, besonders günstige Angebote.
- Auf Ihre Kinder warten **tolle Erlebnisse** in unseren Sommerlagern, Wanderungen und Projekttagen.
- Wenn Sie möchten, können Sie in unserer erfolgreichen Gemeinschaft **aktiv werden**, in einer von über 800 BN-Gruppen in ganz Bayern.
- Und: Ihr Beitrag ist **steuerlich absetzbar**.



...natürlich dabei!

Werden auch Sie Mitglied im...



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Roggenburger Öko-Markt



am Samstag,
21. September 2019
10 - 17 Uhr
im Prälatenhof

Eintritt: 3 Euro, Kinder frei

